

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Die Förderung des Übergangs von Schule - Beruf
Förderzeitraum	01.11.2013 bis 31.10.2014
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Unternehmensleitfaden: Nachwuchs begeistern
Projektziel (Hauptziel)	Um eine zunehmende Unsicherheit bei Unternehmen in Bezug auf Ausbildungsangebote für junge Menschen abzubauen, wollen wir einen Unternehmensleitfaden erstellen, der als PDF-Datei online kostenlos zur Verfügung steht.
Projektkurzbeschreibung	Laut einem Bericht der Berliner Zeitung vom 16.4.2013 werden in Deutschland bis zum Jahr 2020 etwa 1,7 Millionen Fachkräfte fehlen. Ein Instrument zur Lösung dieses Problems ist die stärkere Einbindung von Unternehmen in die Vorbereitung junger Menschen auf den Beruf. Doch gerade jetzt wird öffentlich Kritik laut: Anfang Mai 2013 kritisiert der SPIEGEL in einer großen Reportage das zu große Engagement von Unternehmen an Schulen. Wo liegt die Grenze zwischen qualitativ hochwertiger Berufsorientierung und plumpem Marketing? Welche Richtlinien und Qualitätsstandard muss ich als Personalerin oder Personaler beachten? Welche Besonderheiten sind in Bezug auf Chancengleichheit und Integration zu beachten? Der Unternehmensleitfaden soll Antworten finden. Der Bezirk braucht Fachkräftenachwuchs und hat mit dem Projekt die Möglichkeit, bezirkseigene Standards zu setzen und so die eigenen Unternehmen zu qualifizieren und Verunsicherungen abzubauen.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	SWiM Bildung Jasmin Bildik Sachsendamm 93 10829 Berlin Tel.: 030 789 546 009 Fax: 030 789 546 010
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Fliegel, Steuerungsausschuss BBWA
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	WAT - Multiplikator Herr Menzel weitere Kooperationspartner werden nachgereicht.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Es wird ein Unternehmensleitfaden auf der Basis von Interviews erstellt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Bis zum 31.10.2014 werden mind. 10 Gespräche und Ideenworkshops mit allen relevanten Akteuren inkl. Personaler/-innen, Schülergruppen, Lehrkräfte und Bildungsakteuren geführt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Es entsteht eine Aufstellung der Kriterienliste inkl. Indikatoren.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Bis zum 31.10.2014 benennt der Unternehmensleitfaden mind. 20 Kriterien mit dem zugehörigem Indikatorenkatalog.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Der Leitfaden wird an alle Ausbildungsbetriebe des Bezirks versandt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Bis zum 31.10.2014 sind alle Ergebnisse ausgewertet, die Kriterien sind angepasst, der Textteil und die grafische Umsetzung des Leitfadens ist erstellt. Der Leitfaden ist gedruckt und versandt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Eine möglichst vielfältige, lebensnahe und professionelle Bildung und Ausbildung junger Menschen ist eine soziale Aufgabe, deren reibungsloser Übergang von der Schule in die Ausbildung auch eine wirtschaftliche Aufgabe ist. Beide Dimensionen verbindet dieses Projekt intensiv.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.848,45 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.848,45 €	